

II-6187 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3163/J

A N F R A G E

1988-12-16

der Abgeordneten Hofmann
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Verdacht auf Unregelmäßigkeit bei der Vergabe von
Stützungsgeldern für Milchproduktexporte

In der Sendung "Inlandsreport" vom 15. Dezember 1988 wurden
einige Fälle aufgezeigt, wo angeblich unrechtmäßige
Stützungsgelder für Milchproduktexporte von den Exportfirmen
bezogen wurden.

Bereits in einer schriftlichen Anfragebeantwortung haben Sie
einen Prüfbericht über den ÖMOLK angekündigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus Sorge um die
Verschwendungen von Bauernmitteln und Steuergeldern an den
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Vorwürfe werden im angekündigten Prüfbericht be-
treffend die ÖMOLK und der Durchführung von Milchprodukt-
Exportgeschäften erhoben?

2. Welche Firmen stehen derzeit im Verdacht, Stützungsgelder
unrechtmäßig bezogen zu haben, welche Exportgeschäfte
sind betroffen und um welche Summen von Stützungsgeldern
geht es?

3. Seit wann wissen Sie von möglichen Unregelmäßigkeiten bei Milchprodukt-Exporten und was haben Sie in der Zwischenzeit veranlaßt, um aus den Vorwürfen Konsequenzen zu ziehen?
 - Haben Sie an die betroffenen Firmen weiter Stützungsgelder ausbezahlt?
 - In welchen Fällen haben Sie verschärzte Kontrollen durch die Prüforgane Ihres Hauses veranlaßt?
 - In welchen Fällen und wann haben Sie Anzeige erstattet?
4. Welche Fakten wurden Ihnen von ausländischen Kontrollbehörden mitgeteilt und in welcher Form arbeiten Sie mit ausländischen Kontrollbehörden zusammen?
5. Sind Sie bereit, durch eine Ersetzung der Export-Einhandvertrages durch Förderungsrichtlinien mehr Markt, Konkurrenz und Transparenz im Milchexportbereich zuzulassen?
6. Können Sie derzeit ausschließen, daß beim Fast-Exportmonopolisten ÖMOLK kein Mißbrauch von Stützungsgeldern geschieht?
7. Sind Sie bereit, in schriftlicher Form das Parlament umfassend über die Vorwürfe betreffend Milchexportgeschäfte in Form einer Sachverhaltsdarstellung unter Einbezug der von Ihnen getroffenen Maßnahmen zu informieren?